

FILTER-WASSERABSCHIEDER

Lieber Kunde!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Im folgenden finden Sie die technischen Daten und alle Angaben für die einwand-freie Installation und Wartung dieser Pneumatikkomponente. Bitte lesen Sie diese Beschreibung vollständig und beachten Sie diese, damit Sie dieses Gerät lange und störungsfrei betreiben können.

Warnung:  Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.

1. TECHNISCHE DATEN

<i>Kenngrößen</i>			Druckangaben in Überdruck	
Anschlußgröße			G3/8	G1/2
Porengröße des Filtereinsatzes		µm	30 (weiß) 5 (gelb)	
max. Kondensatmenge		cm ³		
Kondensatentleerung			serienmäßig: manuell auf Wunsch: halbautomatisch bei Druckentlastung	
Einbaulage			vertikal	
Mediums- und Umgebungstemperatur	ϑ_{\min}	°C	0 (andere Temperaturen auf Anfrage)	
	ϑ_{\max}	°C	+50 bei 10 bar	
Gewicht (Masse)		kg		
<i>Pneumatische Kenngrößen</i>				
Arbeitsdruckbereich Eingang	$p_{1\min}$	bar	0	
	$p_{1\max}$		16	
Wirtschaftliche Durchflußmenge ①	Q_n	l/min	850	1900
		m ³ /h	51	114
max. Durchflußmenge ②	Q_{\max}	l/min	4500	5000
		m ³ /h	270	300
Abscheidegrad bei wirtschaftlicher Durchflußmenge	η	%	95	95

① bei $p_1=6\text{bar}$ und 25m/s

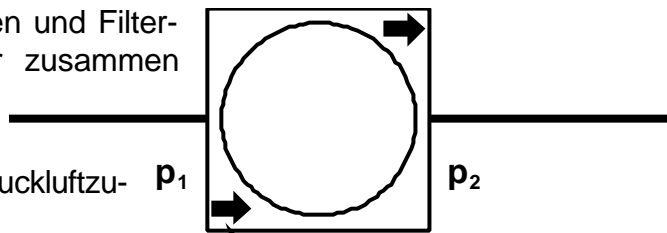
② bei $p_1=6,3\text{bar}$, $\Delta p=1\text{bar}$

2. INSTALLATIONSHINWEISE

Warnung: Das Gerät darf nur im industriellen Einsatz für komprimierte Luft (Druckluft) verwendet werden.
Die Installation von Pneumatikkomponenten darf nur bei drucklosem Druckluftsystem erfolgen ⇒ Verletzungsgefahr.

Achtung: Der Auffangbehälter darf mit folgenden Materialien nicht in Berührung kommen (weder in flüssiger noch in dampfförmiger Form): Aceton, Benzol, Bremsflüssigkeit, Chloroform, Essigsäure, Glycerin, Methylalkohol, Schwefelkohlenstoff, Tri-Tetra- und Per-Verbindungen, Toluol, Xylol (Nitroverdünnung), schwerentflammbare synthetische Öle (z.B. auf Phosphorsäureesterbasis usw.). Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an uns (siehe Adressenliste).

1. Reinigen Sie die Rohrleitung sorgfältig vom Flugrost oder anderen Ablagerungen.
2. Montieren Sie gegebenenfalls Befestigungswinkel
3. Fügen Sie Leitungen und Filter-Wasserabscheider zusammen (Auf Durchflußrichtung achten!)
4. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr.



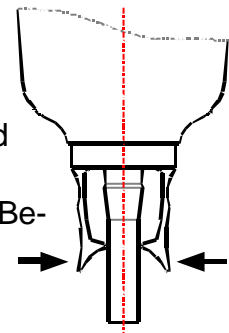
Achten Sie auf die Pfeile, die auf der Oberseite des Gerätes einaenräät sind

3. WARTUNG

3.1. Manuell entleeren

Je nach Kondensatstand im Behälter entleeren Sie diesen durch Zusammendrücken der Kunststoffflaschen ⇒ Ventil wird geöffnet.

Der Kondensatspiegel darf nie über die Maximummarke (am Behälter angebracht) steigen.



3.2. Reinigen

Sobald ein starker Druckabfall zu bemerken ist, reinigen Sie das Filterelement und auch den Behälter.

Reinigen Sie das Filterelement mit Benzin, Petroleum o.dgl. und blasen Sie es dann von innen nach außen aus. Beim Einbau muß das Filterelement wieder trocken sein.

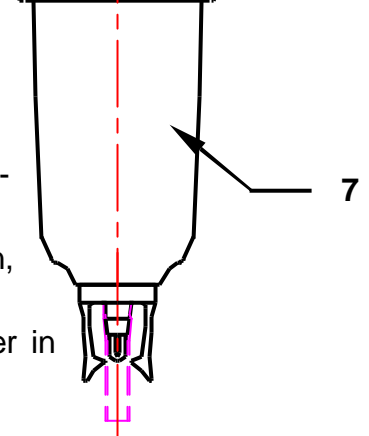
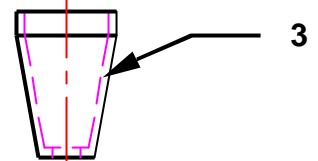
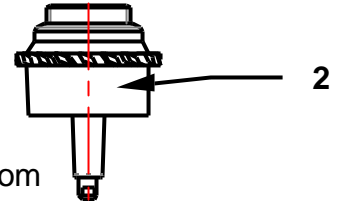
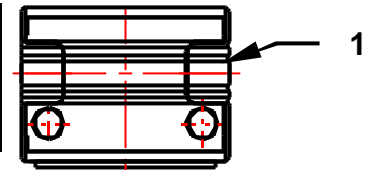
Der Behälter und die anderen Kunststoffteile dürfen nur mit warmem Wasser und normalem Geschirrspülmittel gereinigt werden.

4. ZERLEGEN DES GERÄTES

Warnung: Das Gerät darf nur bei drucklosem Pneumatiksystem zerlegt werden ⇒ Verletzungsgefahr!



1. Drücken Sie die Entriegelungslasche des Arretierendes nach unten und drehen Sie den Bajonettring ⑥ nach links.
2. Auffangbehälter ⑦ mit Bajonettring abnehmen.
3. Prallscheibe ④ durch Linksdrehung entriegeln und vom Zapfen ziehen.
4. Kegeliges Filterelement ③ aus Aufnahme ziehen.
5. Ablenkring ② aus Gehäuse ① schrauben.
6. O-Ring $\varnothing 48 \times 2$ ⑤ aus Gehäuse ① nehmen.



5. ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

Der Zusammenbau des Gerätes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Zerlegen.

Achtung: Werden beim Zusammenbau neue Dichtungen eingesetzt, fetten Sie diese vor dem Einbau ein.



1. Ablenkring ② in Gehäuse ① schrauben.
2. O-Ring $\varnothing 35 \times 2$ ⑤ in Gehäuse ① einlegen.
3. Filterelement ③ (5 μ m...gelb, 30 μ m...weiß) in Aufnahme stecken.
4. Prallscheibe ④ mit Schlitz auf den Zapfen stecken, leicht andrücken und durch Rechtsdrehung verriegeln.
5. Auffangbehälter ⑤ und Bajonettring mit Zapfen wieder in Gehäuse setzen und durch Rechtsdrehung verriegeln.

6. ANBRINGEN DES SCHUTZKORBES

Der Schutzkorbsatz besteht aus:

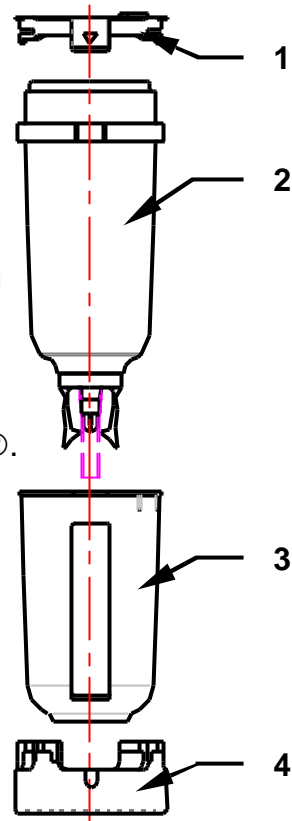
- Arretierring
- Schutzkorb und
- Bajonetttring

Anbringen:

Um den Schutzkorb anbringen zu können, muß der Auffangbehälter abgenommen werden. Danach gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Nehmen Sie den Arretierring ① aus dem Bajonett-ring ④ (falls notwendig auch gewaltsam).
2. Ziehen Sie den Bajonetttring ④ vom Auffangbehälter ②.
3. Fügen Sie Bajonetttring ④ und Schutzkorb ③ aus dem Bausatz zusammen.
4. Setzen Sie den Auffangbehälter ② in den Bajonett-ring ④.
5. Setzen Sie den Arretierring ① in den Bajonett-ring ④.

Achtung: Die Entriegelungslasche (Pfeil) muß bei der Ausnehmung im Bajonetttring liegen.



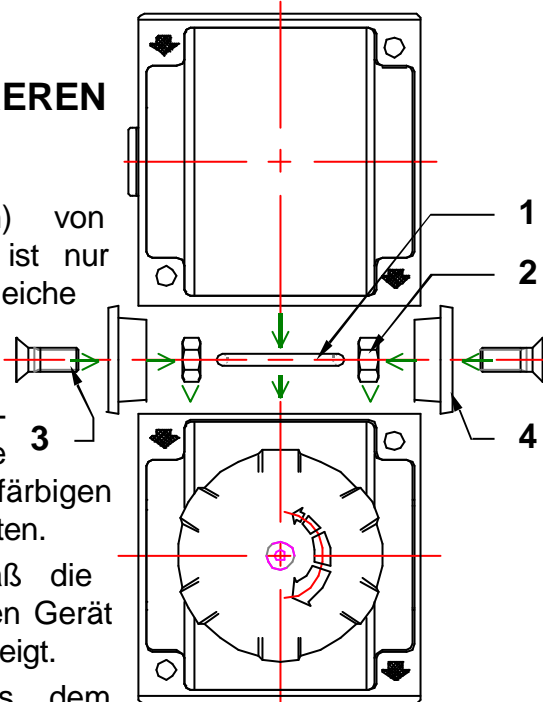
7. ENTSORGUNG

Die Entsorgung der Verpackung und der verbrauchten Teile erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät installiert wird.

8. ZUSAMMENBAU VON MEHREREN GERÄTEN

Ein Kombinieren (Zusammenbauen) von mehreren Geräten zu einer Einheit ist nur möglich, wenn diese Geräte die gleiche Baugröße haben.

1. Nehmen Sie die schwarzen Abdeckplatten bei den Ein- und Ausgängen von den Geräten, die Sie zusammenstellen wollen. Die farbigen Abdeckplatten bleiben an den Geräten.
2. Drehen Sie das Gerät so, daß die Flanschfläche, die mit dem anderen Gerät verbunden werden soll, nach oben zeigt.
3. Legen Sie den O-Ring ① aus dem Kupplungssatz auf die Flanschfläche.
4. Legen Sie die Sechskantmutter ② in die Ausnehmungen des Gerätes.
5. Setzen Sie das andere Gerät auf die Flanschfläche.



6. Legen Sie die Klemmkonen ④ mit den Schrauben ③ in die Ausnehmungen des Gerätes.
7. Ziehen Sie die Klemmschrauben an.

9. MONTAGE DES BEFESTIGUNGSWINKELS

1. Entfernen Sie auf beiden Seiten des Gerätes die vorgestanzten Teile, welche die Durchgangsbohrungen abdecken.
2. Setzen Sie den Befestigungswinkel auf und fixieren ihn mit den beigepackten Schrauben. Ziehen Sie diese mit einem Schraubenzieher fest.

Hinweis: Der Befestigungswinkel kann so montiert werden, daß die Befestigungslasche entweder nach oben oder unten steht.

